

Waldgottesdienst im Steinbruch Breitenau

28. Juni 2020



Begrüßung

Lied:

Lobe den
Herren



1. Lo - be den Her-ren, den mäch-ti-gen Kö-nig der Eh-ren,
lob ihm, o See-le, ver-eint mit den himm-li-schen Chö-ren.



Kom - met zu - hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht



auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren!

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adlers Fittichen sicher geführtet, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt; / hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wie viel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet!

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.

Psalm 103
Die Gemeinde
liest die einge-
rückten Zeilen

Lobe den HERRN, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:
der dir alle deine Sünde vergibt
und heilt alle deine Gebrechen,
der dein Leben vom Verderben erlöst,
der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit,
der deinen Mund fröhlich macht,
und du wieder jung wirst wie ein Adler.
Der HERR schafft Gerechtigkeit und Recht
allen, die Unrecht leiden.

Er hat seine Wege Mose wissen lassen,
die Kinder Israel sein Tun.

Barmherzig und gnädig ist der HERR,
geduldig und von großer Güte.

Er wird nicht für immer hadern noch ewig zornig bleiben.
Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden
und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat.

Denn so hoch der Himmel über der Erde ist,
läßt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.

So fern der Morgen ist vom Abend,
läßt er unsre Übertretungen von uns sein.

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der
HERR über die, die ihn fürchten.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

Gebet

Lesung

Glaubens- bekenntnis

Lied:

Mir ist
Erbarmung
widerfahren



1. Mir ist Er - bar - mung wi - der -
das zähl ich zu dem Wun - der -



1. fah - ren, Er - bar - mung, de - ren ich nicht wert;
ba - ren, mein stol - zes Herz hat's nie be - gehrt.



Nun weiß ich das und bin er - freut und rüh - me



die Barm - her - zig - keit.

2. Ich hatte nichts als Zorn verdient / und soll bei Gott in Gnaden sein; / Gott hat mich mit sich selbst versühnet / und macht durchs Blut des Sohns mich rein. / Wo kam dies her, warum geschieht's? / Erbarmung ist's und weiter nichts.

3. Das muss ich dir, mein Gott, bekennen, / das rühm ich, wenn ein Mensch mich fragt; / ich kann es nur Erbarmung nennen, / so ist mein ganzes Herz gesagt. / Ich beuge mich und bin erfreut / und rühme die Barmherzigkeit.

Predigt

Lied:
Herr deine
Liebe

Strophen



1. Herr, dei-ne Lie-be ist wie Gras und U-fer,
wie Wind und Wei-te und wie ein Zu-haus.
Frei sind wir, da zu woh-nen und zu ge-hen.
Frei sind wir, ja zu sa-gen o-der nein.

Kehrsvers



Herr, dei-ne Lie-be ist wie Gras und U-fer,
wie Wind und Wei-te und wie ein Zu-haus.

2. Wir wollen Freiheit, um uns selbst zu finden, / Freiheit, aus der man etwas machen kann. / Freiheit, die auch noch offen ist für Träume, / wo Baum und Blume Wurzeln schlagen kann. / Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, / wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

3. Und dennoch sind da Mauern zwischen Menschen, / und nur durch Gitter sehen wir uns an. / Unser versklavtes Ich ist ein Gefängnis / und ist gebaut aus Steinen unsrer Angst. / Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, / wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

4. Herr, du bist Richter! Du nur kannst befreien, / wenn du uns freisprichst, dann ist Freiheit da. / Freiheit, sie gilt für Menschen, Völker, Rassen, / so weit, wie deine Liebe uns ergreift. / Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, / wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

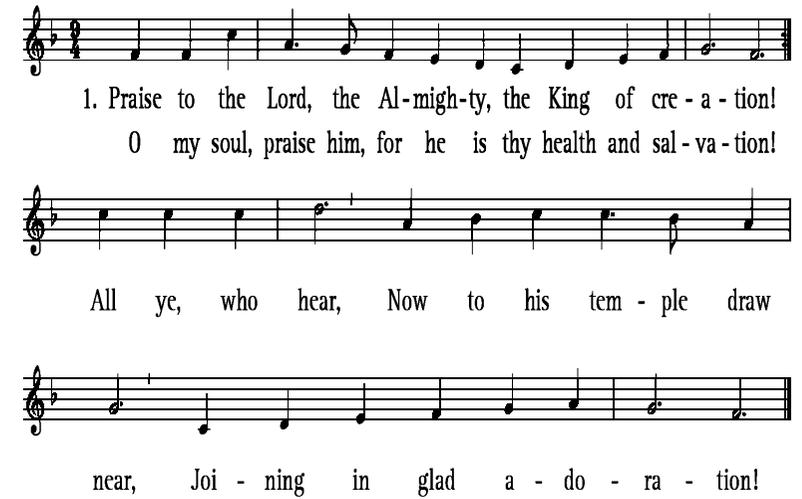
Abkündi-
gungen

Fürbitten

Vaterunser

Segen

Lied:
Lobe den
Herren –
Praise to the
Lord



1. Praise to the Lord, the Al-migh-ty, the King of cre-a-tion!
O my soul, praise him, for he is thy health and sal-va-tion!
All ye, who hear, Now to his tem-ple draw
near, Joi-ning in glad a-do-ra-tion!

1. Célébrons le Seigneur, notre Dieu et notre Père. / Tout-puissant créateur, et des cieux et de la terre. / Ce Dieu d'amour / De ses enfants, chaque jour / Veut exaucer la prière.

Die Kollekte im Körbchen ist für die eigene Gemeinde bestimmt,
die Kirchenkasse für die Aufwendungen des Gottesdienstes.

Bitte verlassen Sie den Steinbruch mit weiterhin genügend Abstand.
Vielen Dank.

